

| | | |
|---|-------------------|-------------------------|
| Sitzung/Gremium | am: | |
| Ausschuss für Bauen, Feuerschutz u. Mobilität | 18.05.2020 | öffentlich |
| Kreisausschuss des Landkreises Friesland | 03.06.2020 | nicht öffentlich |

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Vorstellung eines Pendler-Radwegenetzes durch den ADFC Friesland**

Beschlussvorschlag:

Das Pendler-Radwegekonzept der Kreisverbände Friesland und Wilhelmshaven des ADFC wird zur Kenntnis genommen und begrüßt.

Bei künftigen Planungen des Landkreises sollte das Konzept Berücksichtigung finden, jeweils unter Einbeziehung der konkreten örtlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten.

| | | | | | | |
|---|---|--|--------|--|------------|--------------|
| Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | | | | | | |
| Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten) | Direkte jährliche Folgekosten | Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen | | Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen | | |
| € XXXXX | € XXXX | € XXXX | € XXXX | € XXXX | | |
| Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX | | | | | | |
| Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX | | Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: Förderung des (Pendler-)Radverkehrs | | | | |
| Vorlage bezieht sich auf XXX | MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten sichern und ausbauen | HSP Nr. 3.4, 3.5 Titel: Weiterer Ausbau der Radwege an Kreisstraßen/ Grundlegende Sanierung der Kreisstraßen | | | | |
| Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in | | Sichtvermerke: Dezernent/in Kämmerei Landrat | | | | |
| Abstimmungsergebnis: | | | | | | |
| Fachausschuss | einstimmig | Ja: | Nein: | Enth.: | Kts. gen.: | abw. Beschl. |
| Kreisausschuss | einstimmig | Ja: | Nein: | Enth.: | Kts. gen.: | abw. Beschl. |
| Kreistag | einstimmig | Ja: | Nein: | Enth.: | Kts. gen.: | abw. Beschl. |

Begründung:

Die Kreisverbände Friesland und Wilhelmshaven des ADFC e.V. (= Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) haben eine Konzeptstudie für ein Pendler-Radwegenetz in der Region erarbeitet, dieses würde in erster Linie durch einen Ausbau (vor allem in Form von Verbreiterung) bestehender Wege (insbesondere an Bundes- und Landesstraßen, auch an Kreis- und Gemeindestraßen) erreicht werden, punktuell durch Neubau (u.a. Landesstraße 807 von Sengwarden bis Sillenstede).

Kern des Konzeptes ist die schnelle Verbindung der Quell-/Zielorte im Nordteil (WHV, Sande, Schortens, Jever und Wittmund) sowie im Südteil des Projektgebietes (WHV, Sande, Friesische Wehde, Varel), d.h. das Konzept dient schnellen, direkten Radverkehrsverbindungen entlang der Hauptverkehrsachsen. Inhalt ist die Anbindung an die Stadt Wilhelmshaven an mehreren markanten Punkten, das Konzept dient auch der Verbindung zu dem in WHV in der Planung befindlichen „Bundeswehr-Radwege-Netz“.

Das Konzept, das bereits im Januar gemeinsam mit dem ADFC Friesland und der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Geschäftsbereich Aurich) vorbesprochen wurde, ist nach Meinung der Verwaltung ein äußerst interessanter Ansatz der Radverkehrsförderung in der Region! Allerdings bindet eine Priorisierung erhebliche (!) personelle und finanzielle Ressourcen, die an anderer Stelle fehlen würden, so betont die Landesbehörde beispielsweise, dass dort das Radwegekonzept an Landesstraßen prioritär ist, zumindest bezüglich des Neubaus von Radwegen. Bezüglich der Unterhaltung vorhandener Radverkehrsanlagen werden ebenfalls erhebliche Anstrengungen vorgenommen, um bekannten Defiziten (Sanierungsstau) zu begegnen. Zumindest kurz- und mittelfristig wird von dort auf keinen Fall einem massiven Ausbau der in der Studie genannten Radwegen näher getreten werden (können).

Dennoch sind sich alle Beteiligten einig, dass

- a.) eine Vorstellung im zuständigen Fachausschuss des Landkreises Friesland vorgenommen werden sollte;
- b.) nach politischer Bewertung eine Verfeinerung gemeinsam mit dem ADFC sinnvoll sei;
- c.) das Konzept als Grundlage für weitere Maßnahmen sämtlicher Straßenbaulastträger dienen könne, immer auch abhängig von der jeweiligen Fördersituation für den Radverkehr.

In der Sitzung stellt Herr Zimmering als Vorsitzender des ADFC Friesland das derzeitige Konzept vor.

Anlage(n):